

Produktname: c-Kit (8Y9) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe08862**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IF-P
Reaktivität	Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Konservierungsmittel N (neuer Typ) und 0,05 % Schutzprotein.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:500-1:2000,IF-P 1:500-1:2000

tnis

Molekulargewicht 110kDa

Antigen-Informationen

Genname	KIT
Alternative Namen	CD117; EC 2.7.10.1; Mast/stem cell growth factor receptor precursor; SCFR; SL; c-kit; kinase Kit; C Kit; SCF Receptor;
Gen-ID	3815.0
SwissProt ID	P10721
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen c-Kit

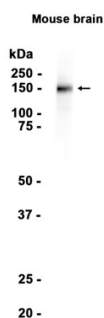
Hintergrund

KIT kodiert das humane Homolog des Proto-Onkogens c-kit. C-kit wurde erstmals als zelluläres Homolog des felines Sarkomvirus-Onkogens v-kit identifiziert. KIT ist ein Typ-3-Transmembranrezeptor für MGF (Mastzellwachstumsfaktor, auch Stammzellfaktor genannt). Mutationen in KIT sind mit gastrointestinalen Stromatumoren, Mastzellerkrankungen, akuter myeloischer Leukämie und Piebaldismus assoziiert. Die Tyrosin-Protein-Kinase fungiert als Zelloberflächenrezeptor für das Zytokin KITLG/SCF und spielt eine essenzielle Rolle bei der Regulation von Zellüberleben und -proliferation, Hämatopoese, Stammzellerhaltung, Gametogenese, Mastzellentwicklung, -migration und -funktion sowie der Melanogenese. Nach Bindung von KITLG/SCF kann KIT verschiedene Signalwege aktivieren. Es phosphoryliert PIK3R1, PLCG1, SH2B2/APS und CBL. Aktiviert den AKT1-Signalweg durch Phosphorylierung von PIK3R1, der regulatorischen Untereinheit der Phosphatidylinositol-3-Kinase. Aktiviertes KIT überträgt Signale auch über GRB2 und aktiviert RAS, RAF1 und die MAP-Kinasen MAPK1/ERK2 und/oder MAPK3/ERK1. Es fördert die Aktivierung der STAT-Familienmitglieder STAT1, STAT3, STAT5A und STAT5B. Die Aktivierung von PLCG1 führt zur Produktion der zellulären Signalmoleküle Diacylglycerol und Inositol-1,4,5-trisphosphat. Die KIT-Signalübertragung wird durch Proteinphosphatasen sowie durch die schnelle Internalisierung und den Abbau des Rezeptors moduliert. Aktiviertes KIT fördert die Phosphorylierung der Proteinphosphatasen PTPN6/SHP-1 und PTPRU sowie der Transkriptionsfaktoren STAT1, STAT3, STAT5A und STAT5B. Fördert die Phosphorylierung von PIK3R1, CBL, CRK (Isoform Crk-II), LYN, MAPK1/ERK2 und/oder MAPK3/ERK1, PLCG1, SRC und SHC1.

Forschungsbereich

Immunologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mausgehirngewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers c-Kit (8Y9) in einer Verdünnung von 1:1000.